

Grillitsch zwischen Hoffenheim und Madrid: Was erwartet ihn jetzt?

Florian Grillitsch äußert sich zu seiner unsicheren Zukunft nach dem Leih-Ende bei Valladolid und einem möglichen Rückkehr zu Hoffenheim.



Valladolid, Spanien - Florian Grillitsch steht vor einer ungewissen Zukunft im Fußball, nachdem sein Leihvertrag bei Real Valladolid ausgelaufen ist. Der österreichische Nationalspieler blickt zurück auf eine schwierigere Zeit in Spanien, in der sein Team als Letzter mit 25 Punkten Rückstand abgestiegen ist. Grillitsch äußerte, dass er in die Vorbereitung gehe, aber unsicher über seine zukünftigen Perspektiven sei. „Ich habe sogar über einen Wechsel zu Real Madrid gescherzt“, teilte er mit, wie **Kleine Zeitung** berichtet.

Nach seinem Abstieg mit Valladolid hat Grillitsch bereits klarstellen müssen, dass ein Comeback bei seinem Stammverein Hoffenheim zurzeit keine Option ist. Trainer Christian Ilzer hatte

Grillitsch nach seinem Amtsantritt im Herbst nicht mehr aufgestellt, was zu erheblicher Enttäuschung bei dem ehemaligen Leistungsträger führte. Er vermutet, dass er auch bei einem Verbleib in Hoffenheim keine Spielzeit erhalten hätte, und kritisiert die Art und Weise, wie die Ausbootung kommuniziert wurde.

Die Zeit in Spanien und die Herausforderungen

Die sportliche Situation bei Valladolid beschreibt Grillitsch als sehr herausfordernd, geprägt von Unruhe aufgrund eines Eigentümerwechsels. Trotzdem hebt er hervor, dass er die Zeit in Spanien privat als positiv empfand. „Die spanische Liga ist anders als die deutsche Bundesliga“, sagte er und betonte die Unterschiede in der Mannschaftstaktik und individuellen Spielerqualität. Während seiner Zeit in LaLiga konnte Grillitsch 13 Einsätze verzeichnen, wobei er in nur einem Spiel die gesamte Spielzeit absolvierte.

Grillitsch, der zuvor über sechseinhalb Jahre hinweg ein Stammspieler und zeitweise Kapitän bei Hoffenheim war, erhielt die Mitteilung, dass der Verein ein anderes Spielerprofil suche. Diese Entwicklung hat ihn tief enttäuscht, da er eine wichtige Rolle in der vergangenen Spielzeit gespielt hatte und sich nun in einer ungewissen Lage befindet.

Aktuell sieht es so aus, als ob der Rückkehr zu Hoffenheim vorerst nichts im Wege steht, auch wenn die Vereinsführung und der Trainer nicht mit Grillitsch planen. Seine Bindung zur österreichischen Nationalmannschaft bleibt aber bestehen, und seine Erfahrungen in der Bundesliga sowie in Spanien könnten ihm in Zukunft von Nutzen sein.

Grillitsch blickt der Zukunft mit gemischten Gefühlen entgegen. Während die sportlichen Herausforderungen ihn belastet haben, lässt er sich von seinen ehrgeizigen Zielen nicht entmutigen. Als einer der wenigen österreichischen Spieler, die in den letzten

Jahren bei internationalen Clubs aktiv waren, bleibt er ein wichtiger Bestandteil der **österreichischen Fußballnationalmannschaft**.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Valladolid, Spanien
Quellen	• www.kleinezeitung.at • www.krone.at • de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at